Anfrage* zur Eingruppierung

Name, Vorname:	
Personalnummer:	
Schule:	
Datum und Unterschrift:	

***Es handelt sich bei dieser Anfrage noch nicht um einen Antrag auf Höhergruppierung und/oder Gewährung einer Zulage nach § 29 Abs. 3 TVÜ-H in der Fassung von § 9 TV EGO-L-H.**

Aufgrund Ihrer Angaben und Nachweise wird die derzeitige Eingruppierung überprüft. Sie erhalten sodann eine Rückmeldung, welche Eingruppierung nach der EGO-L-H möglich wäre. Danach können Sie entscheiden, ob Sie einen verbindlichen Antrag zur Eingruppierung nach dem TV EGO-L-H wünschen.

Beachten Sie hierbei, dass ein <u>Antrag</u> auf Höhergruppierung und/oder Gewährung einer Zulage nach § 29 Abs. 3 TVÜ-H in der Fassung von § 9 TV EGO-L-H bis spätestens 31.07.2023 bei mir eingegangen sein muss (Ausschlussfrist!).

Bitte benennen Sie für Ihre Anfrage die aus Ihrer Sicht zutreffende Verbesserung (neue Entgeltgruppe und/oder Anpassungszulage und/oder Entgeltgruppenzulage) und den jeweiligen Abschnitt und Unterabschnitt der EGO-L-H, aus dem sich diese Ihrer Meinung nach ergibt:

Neue Entgeltgruppe bzw. Zulage:	
Abschnitt (I,II,III, usw.):	
Unterabschnitt (A, B, C usw.):	
Nummer (1a, 4b etc.):	

Falls für die angestrebte Fallgruppe laut EGO-L-H allgemeinpädagogische und unterrichtsfachbezogene **Fortbildungen** gefordert sind, führen Sie Ihre Fortbildungen bitte auf Seite 3 auf. Sollte der Platz auf Seite 3 nicht ausreichen, fügen Sie bitte weitere Seiten an. Nachweise für die Teilnahme sind zwingend beizulegen.

Falls für schulinterne Fortbildungen (pädagogischer Tag etc.), die den allgemeinen Anforderungen von pädagogischen Fortbildungen entsprechen müssen, im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Juli 2021 keine Teilnahmebescheinigungen ausgehändigt worden ist, genügt es ausnahmsweise, wenn die Schulleitung auf Seite 3 bestätigt, dass und in welchem Zeitraum eine solche schulinterne pädagogische Fortbildung stattgefunden hat, welchen Zeitumfang diese Fortbildung hatte und dass die Lehrkraft zu diesem Zeitpunkt an der Schule beschäftigt war.

Falls für die angestrebte Fallgruppe laut der EGO-L-H ein § 42 HLbG und § 47 HLbGDV entsprechendes **Gutachten** der Schulleitung mit mindestens dem Gesamturteil „gut“ erforderlich ist, ist der Nachweis dafür zwingend beizufügen (siehe angehängten Vordruck und/oder Vordruck im Downloadbereich).

Falls für die angestrebte Fallgruppe ein Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung eines mit der Schulleitung näher abgestimmten **Projektes** im Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung der Schule im Sinne von § 98 HSchG gefordert ist, lassen Sie sich dieses bitte auf dem dafür vorgesehenen Formular von Ihrer Schulleitung bestätigen und legen diesen Nachweis bei. Daneben sind die Projektvereinbarung und die Projektbeschreibung beizufügen.

Falls laut der EGO-L-H **sonstige Nachweise** (Zeugnisse, etc.) gefordert sind, sind auch diese zwingend beizufügen.

Ich habe an folgenden Fortbildungen teilgenommen:

Dauer von-bis	Dauer in Stunden	Art der Fortbildung: (Zutreffende Spalte ankreuzen)		Thema der Fortbildung:	Sofern für schulinterne Fortbildungen vom 01.01.2010 bis zum 31.07.2021 keine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt worden ist: Teilnahmebestätigung durch die Schulleitung nach den o.g. Voraussetzungen (= Protokollerklärung Nr. 2 der jeweiligen Fallgruppe in der EGO-L-H) (Name, Datum, Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters)
		Allgemein-pädagogisch	Unterrichts-fachbezogen		